

Dann wirkte eine Sammlung auf mich, wie wir sie nun auf mehr oder minder gleicher Art zu sehen fördern dürfen.

Als ich über diese ersten Kunstsammlungen, so wie über alle Folgenrassen im Catalog markirtet, so haukunten wir fast aus das noch mehr hinzufüge, was die selbe Zeit: ein großes Gemälde von Jan van Eyck in London: Godwin und Jungfrau. Von Rudolf II. in Wien: die Tiere, aus dem Altenopfer Cabinet. Von Professor Meyer in Weimar: Minerva und Ulysses; aus demselben Cabinet. Von Prof. August Körzel: das Bildnis Salomon Randeraths. Von Paulus Griseus in London: zwei Bataillenstücke. Von Ludwig Hesse, Graf von Lippe, Leibarzt meines, Weimar, 1717, Mainz und anders: mehrere Landschaften. Von Caspar Görner: zwei Skulpturen. Gemälde en Gouache von Val. Handoll. Kreuzungen und Aquæwallgemälde von Lijo, Pfanninger, Kiel, Jungstein, Wallenstein. Signaturgemälde von Prof. Pfanninger. Von Simon Rallat, Silfsaurt in Rom: die Sufie der Dreyfo in der Karavippe von Makino. Von David Christan: die Sufie Val. Griseus in Ton gearbeitet. geflochne Blätter von Lijo und Pfanninger. Flaminiafische und arafidokleithische Arbeiten von Jana und Effat. Bibelwagen von Frau Anna Maria. &c. &c.

als